

AV - News Ausgabe

Dezember 2019

Inhalt

Vorwort Seite 1

Weiterbildung: Technikerkurse
- AVM Kurs Seite 3

PULS 24 - Österreichs News- und
Live-Eventsender Seite 3

Österreich 1 neu hören - Checkliste
Seite 5

Module nur mehr „kartenlos“ verfügbar
- Umstiegsaktion CARDLESS!
Seite 7

Hat Satelliten Fernsehen Zukunft? -
KEL SEMINAR - Luxemburg Seite 9

schauTV baut mit neuen Formaten
Reichweite stark aus Seite 10

Vorwort

Liebe Mitgliedsbetriebe der KEL!

*„Wenn ich auf das auslaufende Jahr
zurückblicke, dann war es aus meiner Sicht ein
höchst abwechslungsreiches, politisch oft
überraschendes und von Seiten der
Bundesfachgruppe KEL letztlich erfolgreiches
Jahr.“*



1. Der Bundessausschuss beschäftigt sich heuer intensiv mit dem Thema NQR (Nationaler Qualifikationsrahmen). Ziel ist es einen aktuellen Qualifikationsstandard für die Kommunikationselektroniker zu erarbeiten. Die Bundesinnung hat hierzu Univ. Prof. Dr. Schnider gemeinsam mit dem Institut für angewandte Gewerbeforschung beauftragt, den Qualifikationsstandard gemäß NQR Level 6 für die Meisterprüfungsordnung für das Handwerk der Kommunikationselektroniker mit einer Expertengruppe aus der Branche zu erarbeiten.
2. Wir verstärken die Kooperation mit der E-Marke und konnten für kleine Betriebe einen günstigeren Mitgliedsbeitrag vereinbaren.
3. Für den Puls24 Sendestart wurde eine Hotline eingerichtet. Bei Beratungen und entsprechendem Bedarf wurden in der Nähe befindliche KEL für einen Einsatz vor Ort empfohlen.

4. In Kooperation mit der E Marke wird es weitere Schulungsmaßnahmen geben.



Newsletter

2 Im vorliegenden Newsletter berichten wir Ihnen über die angebotenen Weiterbildungen, die österreichweit sehr gut angenommen wurden. ATV stellt uns das neue Puls 24 vor und ORS präsentiert eine Checkliste, mit der wir unseren Kunden leichter das Internetstreaming einrichten können. Ebenso bewirbt ORS die Umstiegsaktion Cardless für ORF DIGITAL DIREKT.

Wir hoffen, diese Informationen werden Sie interessieren.

Ausblick 2020

Mit „SchauTV“ führen wir Gespräche über eine Kooperation. Die könnte dazu führen, dass diese Sendeanstalt die Kosten für einen KEL Image-Flyer übernimmt. Dieser soll allen KEL österreichweit auf Wunsch zur Verfügung gestellt werden.

Sie können ihn dann beispielsweise im Zuge eines Antennenumbaus in den Postkästen der

Hausbewohner deponieren. Ihrer Kreativität zur Verteilung sind keine Grenzen gesetzt.

Wirtschaftskammerwahl 2020

Damit die Rahmenbedingungen für unsere Unternehmen auch künftig verbessert werden, brauchen wir eine starke Interessenvertretung.

Nur eine hohe Wahlbeteiligung verleiht unserer Berufsgruppe aber auch genügend Stärke bei Verhandlungen innerhalb der Innung.



Für die kommenden Festtage wünsche ich Ihnen friedvolle Weihnachtsfeiertage, einen gesunden Jahreswechsel und für das neue Jahr 2020 viele gute Ideen und einen erfolgreichen Geschäftsgang.

Ihr

Ing. Martin Karall

Bundesberufsgruppenobmann KEL

Weiterbildung: Technikerkurse - AVM Kurs

Österreichweit boten wir für alle KEL TV-Technikerkurse an.

Diese fanden am 07.10.2019 in Linz, am 08.10.2019 in Salzburg, am 09.10.2019 in Niederösterreich und am 10.10.2019 Wien statt.

Für den 06.11.2019 organisierten wir in der Wirtschaftskammer OÖ den AVM Kurs. Auf Grund der guten Zusammenarbeit zwischen AVM-Fritz! Produkten und den KEL Österreich konnten wir diese Veranstaltung **k o s t e n l o s** anbieten.



Erfreulicherweise konnten wir im Laufe der gesamten KEL Vortragsreihe mehr als 200 Teilnehmer begrüßen.

PULS 24 - Österreichs News- und Live-Eventsender

Seit 1. September 2019, ist Österreichs Medienlandschaft um PULS 24, Österreichs News- und Live-Eventsender, reicher. PULS 24 ist in HD-Qualität frei empfangbar über Satellit und in jedem guten Kabelnetz. Auch über Antenne und via App können Sie PULS 24 empfangen – Alle Infos unter puls24.at.

PULS 24

„Life is live“ ist mit PULS 24 das 360-Grad-Projekt der ProSiebenSat.1 PULS 4 Gruppe und umfasst alle reichweitenstarken Bereiche im TV- und Digital-Sektor. Das neue TV-Programm mit Fokus auf News, Live-Events und Österreich-Content feierte am 1. September, seine on air Premiere.



4

Bundespräsident Alexander Van der Bellen aktivierte zum Senderstart feierlich den „lila Knopf“ im PULS 24 NEWS Studio: *„Wie funktioniert liberale Demokratie? Ohne Medien sicher nicht. Ohne unabhängige Medien, ohne neugierige intelligente, unbefangene Journalistinnen und Journalisten, in einer Welt, die durch Medienvielfalt geprägt ist. All das ist unverzichtbar für das richtige gute Funktionieren einer Demokratie.“*

CEO Markus Breitenecker: *„Ich freue mich sehr, dass das Staatsoberhaupt unseren neuen Sender PULS 24 eröffnet. Wir sind ein journalistisches Projekt, wir sind ein Medium, das sich als journalistische Leitlinie vorgegeben hat: Wir beleuchten beide Seiten.“*

PULS 24 HD – Ein wichtiges Stück Österreich, das auf keinem TV-Gerät fehlen darf!

Neben der täglichen Live- & Event-Berichterstattung gibt es wochentags spezifische Highlights in der Primetime.

- **Sonntag ist der Tag, auf den die heimischen Football Fans gewartet haben. Ab 19:00 Uhr zeigt PULS 24 regelmäßig das aktuelle NFL-Spiel live in Full-HD-Qualität. Damit bieten PULS 24, gemeinsam mit dem traditionellen Sonntagspätabendtermin auf PULS 4, ein unschlagbares Football-**

Bollwerk im Free-TV. Mit *Shuan Fatah*, Trainer der österreichischen Nationalmannschaft und ehemaliger Erfolgscoach der Raiders Tirol, und *Pasha Asiladab*, ehemaliger Wide Receiver der Vienna Vikings, Danube Dragons und Nationalteamspieler, dürfen sich die Football Fans auf geballtes Fachwissen freuen.

- **Vor kurzem erst mit der MedienLÖWIN 2019 für ihr bisheriges journalistisches Lebenswerk ausgezeichnet, lädt Infochefin Corinna Milborn jeden Montag ab 21:00** in ihrem neuen Talk **„Milborn“** Politiker und politisch aktive Gäste zum Interview. *„Ich verspreche mir von der Sendung tiefgehende Einblicke in die Politik und eine Bühne für interessante Menschen im Land, die man kennenlernen sollte“*, so die PULS 24-Infochefin. In ausführlichen Einzelgesprächen werden **politische und gesellschaftspolitische Themen** erörtert, analysiert und hinterfragt. Gäste, die derzeit das Meinungsfeld in Österreich bestimmen, von aktiven PolitikerInnen bis hin zu WissenschaftlerInnen und ExpertInnen, erklären ihren aktuellen Standpunkt.
- **Comeback der Talk-Queen auf PULS 24: „Die Arabella Kiesbauer Show“.** Jeden **Dienstag ab 21:00** Uhr kehrt **Arabella**

5

Kiesbauer zu ihren Wurzeln zurück und talkt wöchentlich mit prominenten Gästen auf PULS 24. Kiesbauer gehört für Generationen von Fernsehzuschauern zu den prägenden Gesichtern des TV und feierte schon in den 90igern große Erfolge mit dem Talkshow-Format „Arabella“ im deutschen Privat-TV. *„Reden ist Leben. Sich auszutauschen, die Meinung anderer einzuholen und damit seinen Horizont zu erweitern, ist für mich das Reizvolle am Talk. Ich freue mich sehr ab sofort, immer Dienstag abends wieder Gäste empfangen und damit das Programm auf PULS 24 bereichern zu dürfen“*, so Arabella.



Helfen Sie mit, PULS 24 allen Österreichern verfügbar zu machen! Detaillierte Empfangsinfos finden Sie unter www.puls24.at

SAT-Transponder 31 in jede GAA einspeisen!

Durch die SAT-Aufschaltung von PULS 24 HD wurde der **SAT-Transponder 31** noch attraktiver und sollte bei Einspeisungen in keiner **Gemeinschaftsantennenanlage** fehlen.

Neben den österreichischen HD-Programmen der P7S1P4-Sendergruppe sind über die Frequenz: 11.671 MHz auf Astra 19,2°Ost die frei empfangbaren Österreich-Programme **PULS 24 HD, Pro7 MAXX Austria, SAT.1 Gold Österreich** uns *kabel1 Doku austria* verfügbar.

Für alle Fragen zu den Österreich-Programmen und der Empfangbarkeit der P7S1P4-Sendergruppe steht Ihnen

Mario.Schrempf@prosiebensat1puls4.com oder andreas.morgenfurt@atv.at gerne zur Verfügung.



Das Distributions-Team der ATV-Puls4-Pro7-Programme möchte sich für die erfolgreiche Zusammenarbeit mit den österreichischen Kommunikationselektronikern 2019 bedanken und diese auch in den Folgejahren fortsetzen. **Ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!**

Österreich 1 neu hören - Checkliste

Internetstreaming statt Satellit

Seit dem Jahr 2007 bietet OE1 ausgewählte Sendungen in digitaler 5.1-Mehrkanal-SoundQualität an. Ab dem 2. Jänner 2020 kann dieses Signal komfortabel über

InternetStreaming empfangen werden. Der Kanal „OE1DD“ am Satelliten wird ab dann das Stereosignal von OE1 übertragen.

Basis für die Übertragung von echtem „Mehrkanal Audio“ ist der digitale Transport der Information. Durch die Verbindung von Internet und T-Gerät kann auf den schon vorhandenen 5.1 Surround-Anlagen dieses hochwertige Tonsignal hörbar gemacht werden.

6



HbbTV-Gerät notwendig

Alles was Sie dazu benötigen, ist ein HbbTV TV-Gerät, das mit dem Internet verbunden ist. Das Fernsehsignal selbst kann vom Satellit, Kabel oder über simpliTV Antenne bezogen werden. Wichtig ist nur, dass Sie einen der ORF-TV-Sender in HD sehen und dann mit dem roten Knopf auf der Fernbedienung das Menü von ORF-SMART aufrufen.

OE1 Logo – beste Stereoqualität

In dem dann erscheinenden Menüband am unteren Rand scrollen Sie bis zum OE1-Logo und durch Aufrufen dieser App gelangt das Mehrkanal-Audiosignal an die digitale Ausgangsbuchse Ihres TV-Geräts. Damit können Sie die schon bisher für OE1DD genutzte Surround-HiFi-Anlage weiter benutzen.

Sie hören OE1 in der bestmöglichen Stereoqualität und zusätzlich auch die in 5.1 produzierten Konzerte/ Hörspiele oder Radiokunst-Sendungen im Surround-Sound Mehrkanal-Klang.

Welche Technischen Details sind zu beachten?

Oft sind die nötigen „Zutaten“ zum perfekten Klangerlebnis schon vorhanden, und müssen nur richtig verkabelt werden.

Checkliste:

Das Fernsehgerät muss mit dem Internet verbunden sein

Das Fernsehgerät muss HBBTV in der Version ab 1.5 unterstützen

Es muss eines der ORF-Fernsehprogramme in HD gewählt werden

Mit dem roten Knopf ist „ORF SMART“
aufzurufen

In den Apps wird das OE1 Logo angewählt

Für den Fall eines Kabelempfangs muss der
Kabelbetreiber die angebotene Signalisierung
des ORF weiter transportieren

Der digitale Tonausgang des TV-Gerätes wird mit
der Surround-Sound Anlage verbunden

Derzeit wird im Format „Enhanced ac-3“
ausgestrahlt, eine weitere Modernisierung auf
andere Formate wie Dolby Atmos ist in Zukunft
denkbar

Sollte Ihr TV-Gerät kein HBBTV oder nicht in
Version 1.5 unterstützen, so müssen Sie keinen
neuen Fernseher kaufen – es gibt sogenannte
Set-Top-Boxen, mit denen diese Funktion
aufgerufen kann.

Nähere Informationen zu den technischen
Details erhalten Sie an der ORF DIGITAL
HOTLINE.

Für Rückfragen und weiterführende
Informationen steht Ihnen folgender Kontakt zur
Verfügung:

ORF Kundendienst

E-Mail: kundendienst@orf.at

Tel.: +43(0)18707030

Web: <https://der.orf.at/kontakt>

Österreichische Rundfunksender GmbH & Co KG

DI Norbert Grill/

Geschäftsführer

Module nur mehr „kartenlos“ verfügbar - Umstiegsaktion CARDLESS!

Wien, im Dezember 2019

Sehr geehrter Kommunikationselektroniker!
Sehr geehrte Kommunikationselektronikerin!
Werte Partner!

Bisher: Modul/Box + Karte Die
Satellitenplattform ORF DIGITAL bietet Ihnen
ohne laufende Zusatzkosten die gesamte ORF-
Senderfamilie (ORF I, ORF 2, ORF III/ ORF SPORT
+) in High Definition (HD) sowie die Privatsender
ATV (HD), ATV2/ Puls4 und ServusTV Österreich
(HD). Für den Empfang über die ORF-
Satellitenplattform war bei den bisherigen
Modulen und Boxen eine Smart Card (ORF Karte)
nötig, um das aus lizenzrechtlichen Gründen
verschlüsselte Programm zu decodieren.



Bisher: Modul/Box + Karte Die Satellitenplattform ORF DIGITAL bietet Ihnen ohne laufende Zusatzkosten die gesamte ORF-Senderfamilie (ORF I, ORF 2, ORF III/ ORF SPORT +) in High Definition (HD) sowie die Privatsender ATV (HD), ATV2/ Puls4 und ServusTV Österreich (HD). Für den Empfang über die ORF-Satellitenplattform war bei den bisherigen Modulen und Boxen eine Smart Card (ORF Karte) nötig, um das aus lizenzrechtlichen Gründen verschlüsselte Programm zu decodieren.

Seit Oktober 2017 – keine Karte notwendig Die kartenlose Satellitenplattform des ORF gibt es seit Oktober 2017 unter der Bezeichnung ORF DIGITAL DIREKT. Anders als bei der (daneben weiter bestehenden) Satellitenplattform ORF DIGITAL wird bei den neuen Modulen und Boxen, die eigens mit dem ORF DIGITAL DIREKT-Logo gekennzeichnet sind, keine Karte für den Empfang benötigt.

Handel: keine alten SC-Module Die für ORF DIGITAL DIREKT geeigneten Endgeräte können direkt für den Empfang der ORF-HD-Programme

freigeschaltet werden. Da diese Empfangsmöglichkeit für die Kunden einfacher ist/ werden die alten Smartcard-Module (für die ORF Karte) – bis auf einzelne Restbestände – auch nicht mehr im Handel angeboten. Es können nur mehr „kartenlose“ Module erworben werden.



Umstiegsaktion CARDLESS

Damit die Kunden bei der Anmeldung Ihres Empfangsgeräts weder Geld noch Zeit verlieren (Kostenbeitrag für Anmeldung bzw. Nutzungsdauer der Karte), bietet Ihnen ORF DIGITAL die kostenlose Anmeldung eines ORF DIGITAL DIREKT-fähigen Endgeräts und die Übernahme der Laufzeit des bestehenden Nutzungsvertrags Ihrer angemeldeten und aktiven ORF-Karte. Ein Umstieg auf ein „kartenloses“-Modul ist jederzeit möglich.
digital.orf.at/umstiegsaktion

Für Kundenfragen steht weiters die kostenfreie ORF DIGITAL-Service-Hotline zur Verfügung.

ORF DIGITAL DIREKT-Service-Hotline 0800 700 600

Montag bis Samstag (außer feiertags) von 8.00 – 21.00 Uhr

Für Rückfragen und weiterführende Informationen steht Ihnen folgender Kontakt zur Verfügung:

9

Dipl. Ing. (FH) Christian Jezek Endgeräte
Manager E-Mail: christian.jezek@ors.at Tel.:
+43(0)187040-14039 Web: www.ors.at

Mit den besten Grüßen,

Österreichische Rundfunksender GmbH & Co KG

DI Norbert Grill

Geschäftsführer

Hat Satelliten Fernsehen Zukunft? - KEL SEMINAR - Luxemburg

der vielen Formen von Übertragungsmöglichkeiten (DVB-S bzw S2, DVB-T2, DVB-C, IPTV bzw Hbb TV) fragen sich heute viele Konsumenten aber auch Techniker, ob denn Satelliten Fernsehen überhaupt noch Zukunft hat?

Jeder einzelne Standard hat seine Berechtigung, müsste die Antwort lauten. Satellitenfernsehen bietet aber vergleichsweise weitreichende Vorteile.



Zur Recherche begab sich eine Delegation der Kommunikationselektroniker der Bundesinnung auf eine Exkursionsreise nach Luxemburg-Betzdorf zur SES, dem Betreiber von ASTRA.



Dort wurden uns die Unterschiede und Vorteile, die Satellitenfernsehen kennzeichnen, nahegebracht.

- Satellitenfernsehen ist mit seiner Programmvierfalt frei empfangbar, und bedarf keiner zusätzlichen Anmeldung und verursacht keine monatlichen Kosten, wie beispielsweise Kabel TV.

- Ist einmal die Satellitenschüssel montiert und ausgerichtet hat diese Empfangsform das beste Preis-Leistungsverhältnis.
- Satellitenempfang hat auch strategische Vorteile. Bei Ausfall des Stromes und der Telefonverbindungen, beispielsweise nach Katastrophen, sind Mobiltelefon und Internetverbindung lahmgelegt. Kommunikationssatelliten schaffen unabhängig von Infrastruktur Verbindung zu Rettungskräften.
- Eine Satellitenempfangsanlage hat keine Breitbandengpässe wie man sie von Kabel und Internet kennt und dank digitaler Sat-Verteiler und Glasfaser ist man heute mit modernster Technologie für HD-TV und Ultra HD bestens gerüstet.

schauTV baut mit neuen Formaten Reichweite stark aus

In den vergangenen zwölf Monaten hat sich bei schauTV einiges getan: Nach dem Rebranding des Senders und technischen Innovationen wurde das Programmschema auf neue Beine gestellt. Der ostösterreichische Regionalsender erreicht damit in der Zwischenzeit über 90.000 Seherinnen und Seher täglich.

Beim Programm profitiert schauTV auch von der Einbettung ins KURIER Medienhaus und kann auf dessen journalistische Kompetenz zurückgreifen: Die enge Zusammenarbeit mit der KURIER-Redaktion ermöglicht den mehrmals täglich aktualisierten KURIER NEWS und laufend aktuelle Themen aus Wien, Niederösterreich und dem Burgenland zu senden. Im KURIER Talk diskutieren Expertinnen und Experten wöchentlich zu aktuellen Themen, die derzeit unter den Nägeln brennen. Das beliebte regionale Service- und Lifestylemagazin schau LEBEN wird täglich ausgespielt und um noch näher an den Menschen zu sein, wurden zwei bundeslandspezifische Formate Hallo, Burgenland (Mittwoch) und Hallo, Niederösterreich (Freitag) geschaffen. Die Heißeste Liga Österreichs bringt montags und donnerstags Neuigkeiten aus der Regionalliga Ost, das wöchentliche Format schau BUSINESS ist perfekter Rahmen, um die heimischen Betriebe und deren Dienstleistungen vorzustellen. Weitere themenspezifische Formate wie film.at, schau MOTOR oder eine Zusammenarbeit mit der futurezone.at sind ebenfalls erfolgreich gestartet.

schauTV

Reichweite stark ausgebaut

Der stetige Programmausbau schlägt sich auch in der Reichweite von schauTV nieder: Als der Sender im Sommer 2017 vom KURIER Medienhaus übernommen wurde, lag die Tagesreichweite bei rund 30.000 Zuschauerinnen und Zuschauern. Das neue attraktive Programmschema macht sich in stabilem Reichweitzuwachs bemerkbar und so erreicht schauTV zwischenzeitlich mehr als 90.000 Seherinnen und Seher täglich und wächst weiter. Auch die technische Reichweite konnte im vergangenen Jahr stark ausgebaut werden und liegt aktuell bei über 4,8 Millionen Menschen in ganz Österreich. Die Sendungen können zudem auf schautv.at live gestreamt oder in der Mediathek nachgesehen werden.

Ausblick 2020

Matthias Hranjai, Geschäftsleiter von schauTV will den Ausbau weiter vorantreiben: „Mit der umfassenden Neuausrichtung im vergangenen Jahr haben wir schauTV auf solide Beine und die Weichen in Richtung Zukunft gestellt. Örtliche

Nähe gewinnt im Medienkonsum immer mehr an Relevanz – als hochqualitativer Regional-TV-Sender mit Fokus auf Wien, Niederösterreich und dem Burgenland tragen wir diesem Umstand perfekt Rechnung. In Zukunft wollen wir unsere Fühler aber noch weiter ausstrecken und haben auch die angrenzenden Regionen in Oberösterreich und der Steiermark im Visier“, betont Hranjai. „Außerdem wollen wir unser Angebot im B2B-Bereich – vor allem für KMU – mit attraktiven Kooperationsmöglichkeiten ausweiten.“



„Der Fokus von schauTV liegt in der crossmedialen Umsetzung von relevanten Inhalten und der Entwicklung von innovativen TV-Formaten. Bei Matthias Hranjai liegt die Zukunft des Senders in besten Händen“, so KURIER Medienhaus-Geschäftsführer Thomas Krallinger abschließend.

Foto: Matthias Hranjai

Fotocredits: KURIER / Franz Gruber

Ansprechpartner in den Bundesländern:

Karall, Martin, Bundes BGO KEL m.karall@k-m.at

Kärnten: Pizzera, Wolfgang
w.pizzera@et-pizzera.at

NÖ: Jursitzky, Rudolf
service@jursitzky.com

OÖ: Rockenschaub, Franz
hifi@rockystvservice.at

Tirol: Erler, Wilfried
info@erler.tv

SBG: Göschl, Roland
roland.goeschl@gmx.at

STMK: Kranycan, Franz
fernseh.franz@kranycan.at

VBG: Markus Jäger
mediaservice@aon.at

BGLD: Josef Zulits

Wien: Martin Karall
m.karall@k-m.at

Siehe auch
<http://www.kel.at/ueber-uns/kontakt>

Impressum:

Herausgeber und Verleger:

Bundesinnung der Elektro-, Gebäude-, Alarm-
und Kommunikationstechniker,
A-1040 Wien, Schaumburgergasse 20/4, T.:
+43(1)505 69 50-123,
F: +43(1)2533 033 9320,
office@kel.at

Für Inhalt verantwortlich:

KARALL Ing. Martin,
p.A. Karall & Matausch GmbH,
1210, Hossplatz 17

Redaktion:

Karl Glaser, glasklar-kommunikation,
2353 Guntramsdorf,
Johann Straußgasse 7b

Satz, Layout:

Mag. Harald Haider, Compact Marketing,
1210 Wien,
Jedleseer Straße 3/6

Verleger und Herausgeber können trotz sorgfältiger Überprüfung der Inhalte durch die Redaktion keine Haftung für die Richtigkeit der Veröffentlichung übernehmen. Mit Namen oder Zeichen des Verfassers gekennzeichnete Beiträge stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar.

Offenlegung: gemäß §25Mediengesetz:
Unternehmensgegenstand des
Medieninhabers: Förderung
der Qualität und Güte elektrotechnischer
Anlagen; Vertretung der Interessen der ihm
nach Vereinsgesetz angehörenden Mitglieder.

Blattlinie: Vertritt die technischen und wirtschaftlichen Interessen der Elektrotechniker und Kommunikationselektroniker und dient der Information der Leser über die für die Führung eines Unternehmens in wirtschaftlicher, gesellschaftspolitischer, rechtlicher und technischer Hinsicht bedeutenden Fakten und Meinungen.